

## VKB-Bank - die unabhängige „Werte-Bank“

**Geht es um die Sicherheit eines Bankhauses, dann zählen vor allem die „inneren Werte“. Bei der VKB-Bank sind nicht nur die Zahlen gesund, auch die Unternehmensphilosophie der heimischen Regionalbank ist werteorientiert. Darüber hinaus konnte auch die Kernkapitalquote wieder ausgebaut werden. Die VKB-Bank hat es nicht nur geschafft, ihre Kernkapitalquote bereits jetzt auf Basel III-Niveau zu bringen, sondern verfügt mit 16,1 % Kernkapital über den rund doppelten Wert der künftigen Vorschriften. Auch im internationalen Vergleich wurde die VKB-Bank vom Financial Times Magazin „The Banker“ wieder zur kapitalstärksten Bank Österreichs gekürt.**

Der verlässlichste Sicherheits-Indikator eines Bankhauses ist und bleibt die Kernkapitalquote. Die VKB-Bank setzt als heimische Regionalbank auch weiterhin auf ihre außergewöhnliche Kapitalstärke, verbunden mit dem Alleinstellungsmerkmal der Unabhängigkeit.

### Kernkapitalquote ist Sicherheitskennzahl

Die VKB-Bank hebt sich als klassische Regionalbank mit ihrer Unabhängigkeit und Kapitalstärke vom Rest der Bankenlandschaft in Oberösterreich und Österreich ab. Besonders in wirtschaftlich unruhigen Zeiten ist die wichtigste Sicherheitskennzahl einer Bank die Kernkapitalquote. Bei diesem Wert ist die VKB-Bank führend. In den vergangenen Jahren stieg die Kernkapitalquote der VKB-Bank immer wieder an und erreichte aktuell den Wert von 16,1 % (Vergleich 2010: 14,4 %).

### VKB-Bank ist bestens gerüstet für Basel III

In Hinblick auf Basel III werden von Banken künftig noch strengere Qualitäts- und Quantitätsvorschriften in Bezug auf die Kernkapitalquote verlangt werden. Die Österreichische Nationalbank hat errechnet, dass die heimischen Banken zwischen 12 und 14 Milliarden Euro zusätzliches Kapital brauchen werden, um die neuen Quoten, die Basel III vorschreibt, erfüllen zu können. Die VKB-Bank ist mit ihrer ausgezeichneten Kernkapitalquote in der Höhe von 16,1 % schon jetzt für Basel III bestens gerüstet. Aus diesem Grund wird die VKB-Bank auch im Zuge von Basel III keinen zusätzlichen Kapitalbedarf haben. Andere Banken werden sehr wohl einen zusätzlichen Kapitalbedarf haben. Manche Großbanken werden zusätzlich hartes Eigenkapital über Kapitalerhöhungen aufbringen müssen.

### VKB-Bank: Doppelter Wert beim Kernkapital

Die VKB-Bank hat es nicht nur geschafft, ihre Kernkapitalquote bereits jetzt auf Basel III-Niveau zu bringen, sondern verfügt mit 16,1 % Kernkapital über den rund doppelten Wert der künftigen internationalen Vorschriften, die eine Kernkapitalquote von 8,5 % vorsehen werden.

VKB-Generaldirektor Dr. Albert Wagner: „Wir haben in der Krise kein Geld vom Staat gebraucht und werden auch im Zuge von Basel III keinen zusätzlichen Kapitalbedarf haben. Wir haben immer gut vorgesorgt und sind mit einer Kernkapitalquote von 16,1 % bestens aufgestellt!“

### **„The Banker“ kürte VKB-Bank wieder zur kapitalstärksten Bank**

Auch das Financial Times Magazin „The Banker“ kürte die VKB-Bank wieder zur kapitalstärksten Bank Österreichs. In Relation zur Bilanzsumme ist die VKB-Bank laut „The Banker“ wieder die mit Abstand kapitalstärkste Bank Österreichs. Weltweit gesehen liegt die VKB-Bank auf Platz 221 der Top 1000 Banken. Das zweitbeste österreichische Kreditunternehmen liegt auf Rang 502.

### **VKB-Bank ist die „Werte-Bank“**

Der Trend zu ökologisch- und sozialvertretbaren Investments wird in der VKB-Bank immer mehr zum Thema. Nicht nur christlich-soziale Großinvestoren, sondern auch Kleininvestoren zeigen für diese Produkte großes Interesse. Die VKB-Bank beschäftigt sich schon lange mit dem Thema Nachhaltigkeit. Mittlerweile gibt es in der VKB-Wertpapierabteilung einen eigenen Ethikverantwortlichen. Ethik, Moral und Nachhaltigkeit sind jedoch nicht nur im Wertpapiersegment präsent, sondern zählen zu den fixen Bestandteilen der Unternehmensphilosophie der VKB-Bank.

### **Ein Jahr VKB Private Banking**

Die „inneren Werte“ der VKB-Bank schätzen auch die VKB Private Banking Kunden. Besonders das Alleinstellungsmerkmal der Unabhängigkeit ist eng verknüpft mit dem jüngsten Bankbereich der VKB-Bank. Die Kunden bewerten die freie Produktauswahl, verbunden mit der unabhängigen Beratung besonders positiv. Die VKB Private Banking Berater werden gerne für alle Fragen rund um das Thema Geld in Anspruch genommen.

Private Banking verwaltet nach nur einem Jahr ein Volumen von 426 Mio. Euro für rund 550 Kunden. Damit laufen die Volumenzahlen nicht nur nach Plan, sondern liegen weit über den Erwartungen. Aus diesem Grund expandiert VKB Private Banking auch weiter nach Gmunden und Braunau. Auch das Private Banking Center in Linz wird personell aufgestockt, die Räumlichkeiten in der Linzer Domgasse 12 werden um die doppelte Fläche erweitert.

### **Unabhängigkeit ist Kundenvorteil**

Die Kunden profitieren von der Unabhängigkeit der VKB-Bank besonders. Als unabhängiges Bankhaus kann die VKB-Bank vernünftig und nachhaltig wirtschaften. Die VKB-Bank gehört weder einem Wiener Zentralinstitut noch einer Großbank an, und es gibt auch keine bankfremden Beteiligungen. Diese 100-prozentige Unabhängigkeit garantiert der VKB-Bank sowohl bei kleinen als auch bei großen Entscheidungen freien Handlungsspielraum. Damit verbunden ist in allen Bankbereichen eine objektive Kundenberatung mit einem vielfältigen Angebot der weltweit besten Finanzprodukte möglich.

### **„Einfache Rechnung“ stärkt heimische Wirtschaft**

Nachvollziehbare, sichere Bankgeschäfte, die die heimische Wirtschaft stärken, dafür steht die VKB-Bank seit rund 140 Jahren. Dazu gehört auch die „einfache Rechnung“, dass die Einlagen und Ausleihungen in etwa gleich hoch sein sollen. So stehen bei der VKB-Bank derzeit rund 2,1 Milliarden Euro Einlagen rund 2,1 Milliarden Ausleihungen gegenüber.

Das klassische Bankgeschäft hat für die VKB-Bank immer etwas mit regionaler Verantwortung zu tun. Deshalb erwirtschaftet die VKB-Bank ihr Wachstum auch weiterhin auf dem heimischen Markt und unterstützt damit den oberösterreichischen Wirtschaftsraum.

„Bei der VKB-Bank bleibt die Wertschöpfung in der Region in der wir ansässig sind. Das Geld, das unsere Kunden bei uns einlegen, stellen wir auch in der Region als Kredite wieder zur Verfügung.“, so VKB-Generaldirektor Dr. Albert Wagner.

### **Starker Anstieg bei Investitionskrediten**

Insgesamt kann die VKB-Bank sowohl beim Einlage- (+3 %) als auch beim Kreditvolumen (+3,7 %) ein solides Wachstum verzeichnen. Besonders im Kerngeschäft gab es bei den Investitionskrediten mit einem Plus von 8 % eine markante Steigerung.

### **Betriebsergebnis um 12,6 % gestiegen**

Das Betriebsergebnis der VKB-Bank steigt gegenüber dem Vorjahr (19 Mio. Euro) auf 21,3 Mio. Euro und liegt damit um +12,6 % über dem Vorjahresergebnis.

### **VKB-Online-Sicherheitspaket: Keine Angst vor Phishing!**

Mit ein Grund, warum die Kunden der VKB-Bank das Online Banking so schätzen, ist das einzigartige Online-Sicherheitspaket der VKB-Bank. Durch dieses Sicherheitspaket können die Online-Kunden der VKB-Bank ihre Buchungen im Internet mit gutem Gefühl durchführen. Denn bei der VKB-Bank sind alle Online-Transaktionen bis zu einem Betrag von 50.000 Euro kostenlos versichert. Die VKB-Bank übernimmt damit auch beim Online-Banking österreichweit eine Vorreiterrolle. Ebenso für Bankomatkarten, Spar- und Kundenkarten mit Pin gilt bei der VKB-Bank ein einzigartiger Versicherungsschutz. Das VKB-Sicherheitspaket ist kostenlos und schützt vor Diebstahl, Verlust und Missbrauch bis zu einer Schadenssumme von 50.000 Euro.

### **Gerlinde Kaltenbrunner ist die VKB-„Werte“-Trägerin**

Am 23. August 2011 erreichte Gerlinde Kaltenbrunner den Gipfel des 8.611 Meter hohen K2 und ist somit die erste Frau der Welt, die alle 8.000er ohne zusätzlichen Sauerstoff bestiegen hat. Die VKB-

**Presse-Information**

Bank unterstützt Gerlinde Kaltenbrunner seit dem Jahr 2003 als Expeditionssponsor und freut sich mit der Höhenbergsteigerin über ihren großen Erfolg.

„Wir unterstützen Gerlinde Kaltenbrunner, da sie eine unabhängige, sympathische und bodenständige Oberösterreicherin ist. Sie ist eine der stärksten Persönlichkeiten, die ich kenne und hat aus eigener Kraft 14 Achtausender bestiegen. Viele ihrer Eigenschaften passen genau zur VKB-Bank - Gerlinde ist für uns nicht nur eine Werbeträgerin, sondern vielmehr eine Werteträgerin!“, so VKB-Generaldirektor Dr. Albert Wagner.

**Die VKB-Bank in Kürze:** Die VKB-Bank ist Oberösterreichs unabhängige Regionalbank mit 40 Geschäftsstellen und 550 Mitarbeitern. 1873 als Genossenschaft gegründet, wird die VKB-Bank heute als Aktiengesellschaft geführt. Alleinaktionär ist die Volkskredit Verwaltungsgenossenschaft mit 34.000 Mitgliedern.



**VKB-Generaldirektor Dr. Albert Wagner**  
Foto: VKB-Bank